

Dortmunder Tiefbauschächte, Stadtbezirk Hörde



Abb. 1: Stadtplan Dortmund

Der Stadtbezirk Dortmund-Hörde hatte sechs Zechen mit neun Tiefbauschächten, deren Lage im obigen Stadtplanausschnitt mit **blauen** Ziffern eingetragen wurde:

Die im obigen Stadtplan eingezeichneten **Nummern 1 bis 9** bezeichnen die mit Dampf oder elektrisch geteufte und/oder betriebenen Tiefbauschächte der Bergwerke.

Tiefbauschächte

- 1: Kunstschacht Fündling & Dahlacker (ohne Abb.)
- 2, 3: Schächte der Zeche Glückaufsegen 1 (Felicitas) (Abb. 2 und 3)
- 4, 5: Schächte der Zeche Glückaufsegen 2 Crone) (Abb. 4 und 5)
- 6: Schacht Admiral gleichnamiger Zeche (Abb. 6)
- 7: Schacht Meyer der Zeche Clarenberger Erbstollen (ohne Abb.)
- 8: Kunstschacht der Zeche Bickefeld (ohne Abb.)
- 9: Schacht 1 der Zeche Bickefeld (Abb. 7)

1 Kunstschacht Fündling & Dahlacker, Dahlackerstraße (ohne Abb.)

Teufbeginn 1832, Endteufe 42 m, Förderung 1832-1843, dann verfüllt.

2 Schacht 1 der Zeche Glückaufsegen 1 (Felicita). Felicitasstraße.



Abb. 2: Schacht 1 der Zeche Glückaufsegen 1 (Felicita), 1989 (Nachverfüllung).
(Joachim Huske)

Teufbeginn 1903, Endteufe 145 m, 1903-1908 Förderung, nach 1908 verfüllt.

3 Luftschacht der Zeche Glückaufsegen 1 (Felicita), Felicitasstraße



Abb. 3: Luftschacht auf Plasshofsbank der Zeche Glückaufsegen 1 (Felicita),
1989 (Nachverfüllung). (Joachim Huske)

Teufbeginn 1903, Endteufe 52 m, Luftschacht, 1939 verfüllt.

4 Schacht Elisabeth der Zeche Glückaufsegen 2 (Crone), Zillestraße



Abb. 4: Schacht Elisabeth (links) der Zeche Glückaufsegen 2 (Crone). (LWL Zollern)

1847 Teufbeginn, Endteufe 433 m, 1849-1926 Förder-, zeitweise auch Luftschacht, anfangs Pferdebahn zum Bahnhof Hörde, nach 1929 verfüllt.

5 Schacht Christine (rechts vor der Halde) der Zeche Glückaufsegen 2 (Crone), Zillestraße.



Abb. 5: Schacht Christine (rechts vor der Halde) der Zeche Glückaufsegen 2 (Crone). (Stadtarchiv Dortmund)

1880 Teufbeginn, Endteufe 433 m, Luft-, zeitweise auch Förderschacht, nach 1929 verfüllt.

6 Förderschacht der Zeche Admiral, Limbecker Postweg

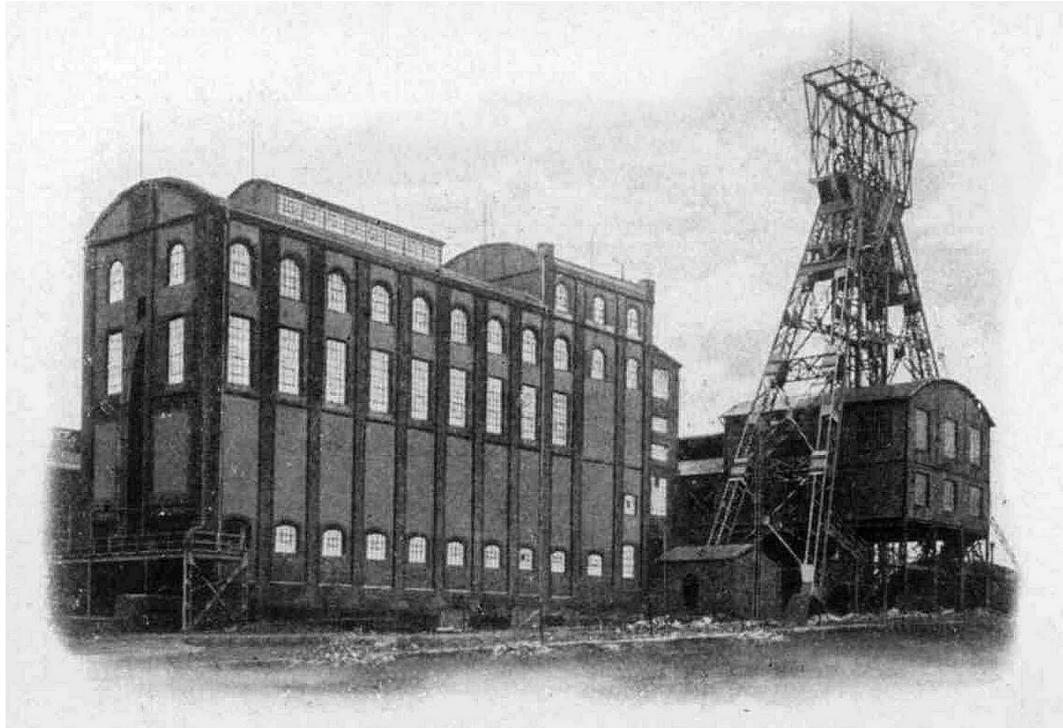


Abb. 6: *Förderschacht der Zeche Admiral um 1920. (Norbert Meier)*

Teufbeginn 1910, Endteufe 130 m, Förderung 1911-1925, nach 1925 verfüllt.

7 Schacht Meyer der Zeche Clarenberger Erbstollen, Benninghofer Straße (ohne Abb.)

1833 Teufbeginn, Endteufe 30 m, Förderung 1834-1851, nach 1851 verfüllt.

8 Kunstschaft der Zeche Bickefeld, Hermannstraße (ohne Abb.)

1832 Teufbeginn, Endteufe 340 m, 1832-1849 Förder-, dann Luftschacht, 1904 verfüllt.

9 Schacht 1 der Zeche Bickefeld, Hermannstraße

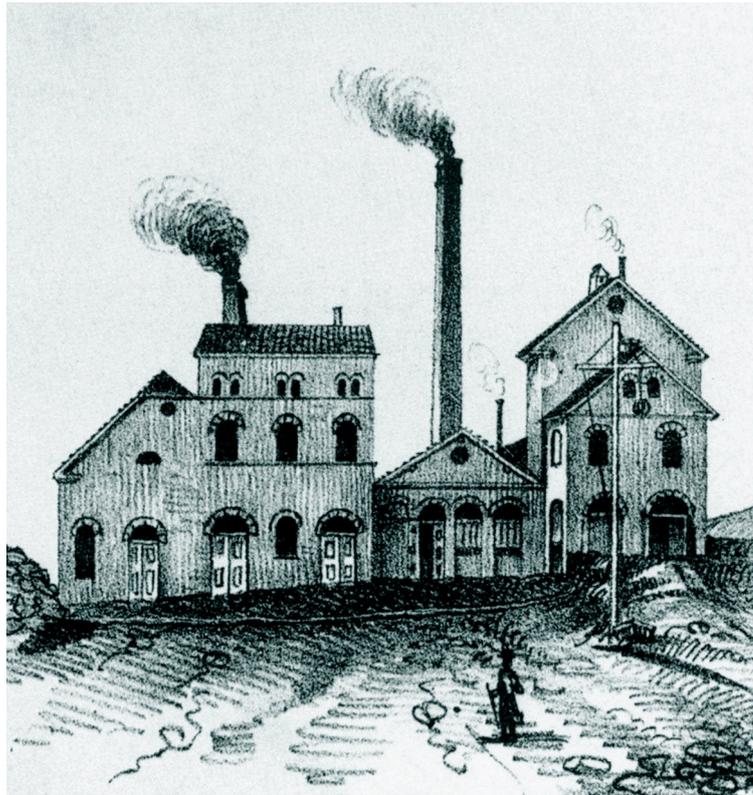


Abb. 7: Schacht 1 der Zeche Bickefeld um 1850. (MKK Münster)

1847 Teufbeginn, Endteufe 185 m, 1849-1869 und 1893-1904 Förderung, 1904 verfüllt.